

In der Tierproduktion ist bei den wichtigen Erzeugnissen folgendes staatliches Aufkommen zu erreichen;

	ME	1985
Schlachtvieh	kt	2400-2420
Milch (4% Fettgehalt)	kt	6930-6950
Eier	Mill. St.	4720-4730
Wolle	t	5950-6000

Das erfordert von den Werkträgern in der Tierproduktion die Sicherung einer planmäßigen Reproduktion der Tierbestände, die Erhöhung der Aufzuchtergebnisse, vor allem durch die Senkung der Tierverluste, eine gute Haltung und Pflege der Tiere, und aus jedem Kilogramm Futter mehr tierische Produkte zu erzeugen. Der Schwerpunkt ist die Steigerung der Schlachtviehproduktion.

Die Festigung und Vertiefung der Kooperationsbeziehungen ist noch konsequenter auf einen hohen Leistungsanstieg und die Nutzung aller inneren Potenzen der LPG, VEG und ihrer kooperativen Einrichtungen zu richten. Dazu ist die genossenschaftliche Demokratie auf der Grundlage der beschlossenen Statuten und Betriebsordnungen breit zu entfalten und die Arbeit der Kooperationsräte in der Landwirtschaft entsprechend den Erfahrungen der Fortgeschrittenen noch effektiver zu gestalten. Entsprechend dem Wesen des genossenschaftlichen Eigentums ist von dem Grundsatz auszugehen, daß die LPG über ihre kooperativen Einrichtungen entscheiden.

Durch eine zielgerichtete Stärkung der Tätigkeit der Kooperationsräte in der Landwirtschaft und der Räte für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft bei den Räten der Kreise ist eine immer umfassendere Mitwirkung der Genossenschaftsbäuerinnen und Genossenschaftsbauern an der Leitung und Planung zu gewährleisten und das genossenschaftlich-sozialistische Eigentum an den Produktionsmitteln weiter zu festigen.

Die materiell-technische Basis der Landwirtschaft ist planmäßig weiter zu entwickeln. Der Einsatz der Investitionen ist auf die Pflanzen- und Tierproduktion zu konzentrieren; auf dieser Grundlage ist eine planmäßige Reproduktion des genossenschaftlichen Eigentums zu gewährleisten.

Die Investitionen für die Pflanzenproduktion sind verstärkt auf die Erhöhung der Wirksamkeit der Maschinensysteme besonders für die Getreideernte und auf Anlagen für die Produktion, den Transport und die Verringerung der Lager- und Konservierungsverluste zu konzentrieren. Verstärkt ist an der Schließung der Mechanisierungslücken zu arbeiten.

In der Tierproduktion sind die Investitionen konsequent auf die Rationalisierung und Rekonstruktion zu konzentrieren mit dem Ziel, die vorhandenen Anlagen für längere Zeit zu nutzen. Durch wesentliche Fortschritte bei der wei-